

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 40 (1914)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter

Inserate: Die fünfsäptige
Nonpareillezelle . . . 50 Cts.
Ausland . . . 50 Cts.
Reklamezelle . . . 1.— Fr.
Telephon: 7243 — 4655

Humoristisch-satirische Wochenschrift

Abonnement:
2 Monate Fr. 3.50
6 " " 6.—
12 " " 11.—
Alle Rechte vorbehalten.

Neutralität

(Zeichnung von J. S. Boscombe)



Wir stehen mitten im Getriebe...
Ringsum sind alle Teufel los!
Wir aber predigen die Liebe
und tun die Hände in den Schoß.

Was außerhalb der Schweiz in Sachen
so vor sich geht, ist uns egal:
Wir können nichts dagegen machen;
wir sind immun und auch neutral.

Wir wagen kaum mehr, uns zu rühren
und sehn uns immer dreimal um...
So los wir sonst das Maulwerk führen,
zur Zeit sind wir so ziemlich stumm.

Wir haben, wider alle Zweifel,
die Köpfe in den Sand gerednet
und sehen nicht die Seuerfeusel,
die man uns hintenwärts entbrennt.

Dierweil wir schlimme Dinge rütteln,
so wollen wir bei uns dahelm
mit den gewohnten Defizitern
bescheidenlich zufrieden sein.

Paul Altheer